



PERLEN DER PSALMEN

Eine Predigtreihe über das Gebetbuch des AT

GESPRÄCHSANLEITUNG FÜR HAUSKREISE

1. THEMAVORSTELLUNG

„Zweifel sind die Ameisen in der Hose des Glaubens“ – ein Sprichwort, das uns an eine unangenehme Seite von Zweifeln erinnert. Immer wieder können sie auftauchen, wieder verschwinden und erneut an der Tür klopfen. Zweifel fragen nach der Substanz unseres Glaubens. Sie fordern eine Antwort ein auf die Frage, ob man sich entscheiden und festlegen will, Gott zu vertrauen. Umstände, Ereignisse, ausbleibende Gebetserhörungen oder Zeiten der Not rütteln an unser Glaubenshaus und drohen es einzureißen. Martin Luther schreibt: „Die Kunst des Zweifels ist leicht, denn sie ist eine Fähigkeit, mit der wir geboren werden“. Von daher wird der Zweifel auch zu einem Weg, der unseren Glauben in die Tiefe führt. Nur wer seine Zweifel ernst nimmt, kann in der Krise wachsen. Wir sind „versichert“, mitten in unseren Zweifeln!

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Welche 3 Aspekte oder Erfahrungen könnt ihr nennen, die euch in Zweifel geführt haben Wo liegen eure Gefährdungen? Wo ist die Achillesferse Eures Glaubens?
2. Welche 3 Aspekte könnt ihr nennen, die euch in der Krise geholfen haben, mit euren Zweifeln umzugehen.
3. Fällt uns als Christen der ehrliche Umgang mit Zweifel eher leicht oder schwer und warum ist das so?

BIBELSTELLEN

Predigttext: Psalm 73; Mt 28,16f; Psalm 77,3-5.9-11; Mt 14,28-31; Jakobus 1; Jo 20,19ff

PREDIGT LEITFADEN

Psalm 73,23-25 Kernvers des Psalms

NGÜ Aber nun bleibe ich für immer bei dir, und du hast mich bei meiner rechten Hand gefasst. Du leitest mich nach deinem weisen Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf. Wen habe ich im Himmel außer dir? Und auch auf der Erde habe ich nach nichts Verlangen, wenn ich nur dich bei mir weiß! Wenn auch meine Kräfte schwinden und mein Körper mehr und mehr verfällt, so gibt doch Gott meiner Seele Halt. Er ist alles, was ich brauche – und das für immer!

1. Der Zweifel hat das Recht, in deinem Leben anwesend zu sein

Viele Christen leben mit dem Eindruck, Zweifel seien ein Zeichen für einen schwachen und angeschlagenen Glauben. Die Bibel aber idealisiert das Leben der Christen nicht. Im Gegenteil! Sie führt uns zu einem ehrlichen Umgang mit unseren Zweifeln. Sie sind die Reisebegleiter unseres Lebens (H.P.Royer) Der Zweifel ist so alt wie die Menschheit und kann uns im Glauben punktuell gefühlt heimatlos machen. „Ein guter Christ zweifelt

nicht“ ist eine grausame Aussage, die manchen Christen in eine Tabuzone treibt und unter den Zweifeln leiden lässt.

2.Zweifel sind nicht das Gegenteil von Glauben. Zweifel stehen zwischen Glauben und Unglaube – eine Art „Gänseblümchenglaube“. (V16)

Zweifel bedeutet im Griechischen Di(=zwei) – Psychos (Seele): (Es schlagen zwei Herzen in meiner Brust!). Das chinesische Zeichen für Unentschlossenheit bedeutet: mit einem Fuß in zwei Booten stehen. Auch eine geteilte Seele muss irgendwann eine Festlegung wagen. Herr, ich glaube, hilf meinem Kleinglauben (nicht Unglaube). Auch wenn es im Glauben Zeiten geben kann, in denen uns Gott fremd vorkommt, er weit entfernt zu sein scheint, geht die Bibel davon aus, dass Gott ständig unterwegs ist, um Wege zu gehen, die unser Vertrauen in seine Macht stärken. Jakobus 1,5-8 Psalm 73,2-5
Bekommen die Zweifel breiten Raum in uns, eignen wir uns einen entstellten Blick auf die Realität an, ohne es zu merken. Auch den Gottlosen geht es nicht immer gut. Wer Zweifel überwinden lernt, der erfährt einen neuen Blick auf das Leben. Os Guinness: „Der Zweifel ist wie eine ungeladene Pistole am Kopf des Gläubigen:nicht mehr als eine leere Drohung

3.Ein ehrlicher Umgang vor Gott mit deinen Zweifeln ist der erste wichtige Schritt, am Glauben festhalten zu können

Jeder gläubige Mensch verfügt über ein Gedächtnis von Erfahrungen, die er im Laufe seines Lebens gemacht hat. Psalm 73,16-17 Der Tempel war der Ort der Offenbarungen Gottes, der Gegenwart Gottes, des Redens Gottes. Zweifel gehören demnach in die Gegenwart Gottes und seiner Gemeinde. Menschen mit Zweifel brauchen neue Gottesoffenbarungen statt Tadel für ihren Unglauben. (Judas 22.24.25)

- Allen Zweiflern gilt das Erbarmen der Gemeinde
- Es ist Gottes Macht, die uns in Zweifel bewahrt
- Wenn Gott in seiner Macht handelt, schützt er uns vor einem geistlichen Absturz

4.Weil Gott sich zu dir bekennt, kannst auch du dich wieder zu Gott bekennen

Psalm 73,23-25 Johannes 20,19ff Thomas der Zweifler (nicht der Ungläubige)

PERSÖNLICHE FRAGEN

- 1.Was nehme ich mir vor und will ich tun, wenn Zweifel an meiner Tür klopfen?
- 2.Sprecht über die Skulptur von Ernst Barlach (siehe Bild auf Seite 3)

LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN

PREDIGTREIHE: **PERLEN DER PSALMEN**

1.THEMA: **Ich weiß mich sicher – mitten im Zweifel**

- Wenn der Zweifel an meinem Glauben nagt

SONNTAG, DEN 16.5.2021

ZUSAMMENGESTELLT VON JAN LAMBERS

ERNST BARLACH: THOMAS BEGNET DEM AUFERSTANDENEN JESUS

- WAS BEOBACHTEN WIR AN DER PERSON DES THOMAS?
- WELCHE BOTSCHAFT GEHT VON JESUS AUS?
- KONZENTRIERT EUCH AUF DIE HÄNDE. WAS SAGEN SIE?
- WAS WILL DIE HALTUNG BEIDER AUSSAGEN?

